

# Anwenderbericht

## XEED SX80 Mark II Medical

Projektor

you can

# Im Bild für die Gesundheit

Beamer von Canon liefern gestochen scharfe Bilder für die Ärzte im Bremer Klinikverbund Gesundheit Nord



## GESUNDHEIT NORD KLINIKVERBUND BREMEN

### Über GESUNDHEIT NORD

Als kommunaler Verbund Bremens sichert die GESUNDHEIT NORD die medizinische Versorgung der Menschen in der Region. Unter ihrem Dach befinden sich vier große Krankenhäuser: die Kliniken Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost und Links der Weser. Dank dieser Vernetzung können in allen medizinischen Disziplinen hochspezialisierte Behandlungsmöglichkeiten angeboten werden – die Fächervielfalt sucht im Raum Bremen ihresgleichen. Hochleistungsmedizin geht dabei einher mit einer Atmosphäre, die von Menschlichkeit und Wertschätzung getragen wird. Unser Handeln bezieht auch die Bedürfnisse der Angehörigen mit ein. Erprobte, festgelegte Abläufe, die von allen Berufsgruppen und Abteilungen eingehalten werden, sichern dabei nicht nur die medizinische und pflegerische Qualität, sondern ermöglichen zudem ein wirtschaftlich erfolgreiches Arbeiten.

[www.gesundheitnord.de](http://www.gesundheitnord.de)

**Der kommunale Klinikverbund der Hansestadt Bremen, die Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen gGmbH, nutzt digitale Röntgenaufnahmen im klinischen Alltag und hat auf diese Weise den Arbeitsablauf grundlegend modernisiert. Mit Beamern der Serie Canon XEED SX80 Mark II Medical werden die radiologischen Bilder in den routinemäßigen Besprechungen der Mediziner projiziert und dienen als Grundlage für das weitere Vorgehen auf den Stationen in vier Bremer Kliniken.**

Seit etlichen Jahren schon arbeitet das Klinikum Ost in Bremen mit einer digital basierten radiologischen Archivlösung, kurz PACS (Picture Archiving and Communication System). Diese haben die in den Kliniken noch weit verbreiteten Röntgenfilmbilder abgelöst, was Archivplatz spart und die Verfügbarkeit der Aufnahmen im Klinikalltag deutlich verbessert. „Unsere digitalen Röntgensysteme liefern hochauflösende Bilddateien, die die behandelnden Ärzte an Workstations jederzeit aufrufen können – die Zeit der Bildabzüge, die gegen das Licht gehalten werden, ist bei uns vorbei“, sagt Thomas Jacob, Abteilungsleiter interne Organisation im Servicebereich Technik- und Gebäudemanagement des kommunalen Bremer Klinikverbunds Gesundheit Nord, der derzeit all

seine Kliniken mit radiologischen Besprechungsräumen und den Beamern von Canon ausstattet.

Für die Befundung werden dabei zuerst die Röntgenaufnahmen von Radiologen an eigens dafür kalibrierten Doppelmonitoren befundet. Hier entstehen die Diagnosen, die später im Klinikalltag den behandelnden Ärzten zur Verfügung stehen. Grundsätzlich gilt: Die Bildwiedergabe muss dem strengen medizinischen Standard DICOM (Digital Imaging and Communications in Medicine) entsprechen. Nach diesem sind die Monitore kalibriert. Canon verfügt mit dem Canon XEED SX80 Mark II Medical über einen Beamer, der ebenfalls mit einem DICOM-Preset ausgerüstet ist. „Dieser Beamer erlaubt sehr exakte Bilddarstellungen im medizinischen Bereich, die deutlich über dem Durchschnitt anderer Systeme liegen“, erläutert Frank Oerke vom Bremer Systemanbieter Larivière, der die Gesundheit Nord bei dem Projekt betreut und berät.

Das Unternehmen verfügt seit 1996 über Expertise in der Visualisierung. Der Bereich Medical Digital Imaging beschäftigt sich mit der Digitalisierung von Röntgenbildern mittels hochwertiger Scantechnologie sowie mit der Präsentation radiologischer Daten. Als langjähriger

**Canon**



Partner von Canon besitzt Larivière außerdem grundlegende Erfahrung in der Kalibrierung von Canons Beamern für den medizinischen Einsatz. „Wir haben zunächst im September 2010 das Klinikum Ost in Bremen mit einem radiologischen Besprechungsraum ausgestattet und dort zwei Canon XEED SX80 Mark II Medical installiert“, sagt Frank Oerke. Nach der Erprobung stand fest, dass sämtliche Kliniken des Verbundes mit insgesamt 14 Beamern ausgestattet werden. Für die radiologischen Demonstrationen gibt es in den Kliniken feste Termine mit den behandelnden Ärzten. Bei einem pathologischen Befund besprechen die Radiologen die Ergebnisse mit ihren klinischen Kollegen, die dann über die weitere Behandlung entscheiden. Gleiches gilt auch für die Onkologie, um den Verlauf und die Heilung von Krebserkrankungen zu verfolgen.



Wenn im Laufe des Jahres 2011 neben dem Klinikum Bremen Ost die Kliniken Bremen Nord und Mitte sowie Links der Weser mit den hochmodernen Besprechungsräumen ausgestattet sind, profitieren Ärzte und Patienten gleichermaßen von dem optimierten Workflow, der Zeit und Kosten spart. „Über unsere hausweite Bildverteilung lassen sich die Aufnahmen zusätzlich auf allen Büro-PCs der Mediziner betrachten oder auf den Stationszimmern. Dank der integrierten Mediensteuerung in den Besprechungsräumen lassen sich die Beamer zudem bequem handhaben, mit in den Wänden integrierten Schaltern, um die Bedienung im Alltag einfach zu halten“, sagt Thomas Jacob und ergänzt: „Für die Systeme von Canon haben wir uns entschieden, weil sie die beste Bildqualität bieten und wir mit unserem Partner Larivière schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.“ Die Ärzte, so Jacob, seien mit der neuen Lösung hochzufrieden. „Das liegt natürlich auch an der LCOS-Technologie, mit der der Canon XEED SX80 Mark II Medical ein klares Alleinstellungsmerkmal besitzt, da er die Vorteile



der LCD- und DLP-Technologie, die üblicherweise in Projektoren zum Einsatz kommen, kombiniert“, so Frank Oerke. Dabei werden die Schwächen der LCD-Technologie im Schwarzbereich – naturgemäß entscheidend in der Radiologie – ebenso ausgeglichen wie die nicht immer exakte Farbwiedergabe der DLP-Beamer. Da das menschliche Auge Schwächen im Schwarzbereich hat, sind diese hohen Anforderungen in der Radiologie unerlässlich. „Die Monitore werden genau deshalb kalibriert: Der DICOM-Standard eliminiert unsere optischen Defizite und ermöglicht es Radiologen, feinste Abstufungen im Schwarzbereich zu erkennen“, erläutert Frank Oerke. Bei Larivière werden die Projektoren vor der Installation mit dem Kalibriersystem AcuScreenPRO kalibriert und können damit jederzeit vor Ort nachkalibriert werden. „So können wir die Beamer von Canon in jedem Raum so einstellen, dass sie den Lichtverhältnissen entsprechen. Damit erhalten unsere Ärzte in den Besprechungen allerbeste Bilder, die an die Wand geworfen werden“, ergänzt Thomas Jacob. Nur Projektoren von Canon bieten dank dem DICOM-Preset diese Möglichkeit.

Entsprechend der Dualprojektion an den Befundungsmonitoren werden auch die radiologischen Besprechungsräume der Gesundheit Nord mit je zwei Canon XEED SX80 Mark II Medical ausgestattet. Vorgeschaltete Client-PCs greifen auf die Bilddateien auf dem PACS-Server zu. „Da wir als Partner von Canon mit unserer Erfahrung auf dem Gebiet der Kalibrierung medizinisch eingesetzter Beamer den Canon XEED SX80 Mark II Medical mit DICOM-Preset anbieten, können wir immer mehr Kunden von den Vorzügen dieses Systems überzeugen“, sagt Frank Oerke. Sämtliche Beamer für die Dualprojektion werden bei Larivière zudem vor dem Einsatz in den Kliniken farblich aufeinander abgestimmt, damit die Bilder zueinander passen. Für die verlustfreie Übertragung dienen Glasfaserkabel.

## DER CANON XEED SX80 MARK II MEDICAL



Der SX80 Mark II Medical liefert gestochen scharfe SXGA+ Bilder von nahezu allen Eingangsquellen, einschließlich DVI, HDMI und USB-Sticks. Dank speziellem DICOM-Preset-Bildmodus ist er ideal für medizinische Präsentationen.

Zu den Vorteilen des XEED SX80 Mark II Medical zählen:

- Native SXGA+ Auflösung mit Canon LCOS-Technologie
- 3.000 Lumen und Kontrastumfang von 900:1
- 1,5-fach-Zoomobjektiv mit Projektionsversatz von 10:0
- DICOM-Preset-Bildmodus\*
- Automatisches Set-up
- Präsentationen auch ohne PC
- DVI- und HDMI™-Anschluss
- RJ-45-Netzwerkanschluss

Canon Inc.  
www.canon.com

Canon Europa N.V.  
www.canon-europe.com

Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10  
47807 Krefeld  
Tel. +49(0)21 51/3 45-0  
Fax +49(0)21 51/3 45-102  
www.canon.de

© Canon Deutschland GmbH 2011  
Stand: Februar 2011

**Canon**